

*Roco*



2022  
**Neuheiten**

Groß in Detail und Technik

[www.roco.cc](http://www.roco.cc)

## Liebe ROCO-Modellbahnfreunde,

nun liegt schon das zweite „Corona-Modellbahnjahr“ hinter uns. Auch 2021 hat uns vor große Herausforderungen gestellt. Gemeinsam mit Ihnen haben wir aber auch diese Zeit gut gemeistert, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten!

Der große Zuspruch hinsichtlich unserer Neukonstruktionen, Formvarianten sowie des vielfältigen Programmes ist jedes Jahr aufs neue Antrieb und Motivation für unsere mehr als 1.000 MitarbeiterInnen.

Deswegen glänzt das Jahr 2022 auch wieder mit Höhepunkten, wie der Dampflokomotive der Reihe 77 der ÖBB oder der Überarbeitung des ICE 1. Zudem feiert ROCO mit der SBB ein Jubiläum, denn seit bereits 175 Jahren rollt die Eisenbahn in der Schweiz. Für ROCO Grund genug, dies mit speziellen Schweizer Modellen zu feiern, wozu auch die Neukonstruktion der Ae 3/6 I zählt.

Für Freunde der Güterwagen rollt mit dem Silowagen Raj ein fein detailliertes und betriebs-sicheres Modell auf die H0-Schienen und für die Fans der schmalen Spur, erscheint mit den 2-achsigen Spantenwagen ein vielfach gewünschtes und lange ersehntes Modell.

Doch neben den großartigen Neukonstruktionen wurde auch ein Schwerpunkt im Bereich Produktpflege gesetzt. ROCO setzt sich zum Ziel, auch bei den Bestandsmodellen stets topaktuelle Technik anbieten zu können. Für Elektro- sowie Diesellokomotiven in den Produktkategorien Standard und Edition werden zukünftig ausschließlich vollumfängliche PluX-Schnittstellen verbaut, Lichtplatinen auch in den analogen Versionen umfangreich bestückt sowie die Modellpalette der verfügbaren Soundmodelle weiter konsequent ausgebaut.

Apropos Soundmodelle: erstmals werden auch ausgewählte Modelle mit dem neuen ROCO-Sound in 16-Bit-Qualität erscheinen. Diese Artikel sind jeweils mit einem eigenen Logo gekennzeichnet. Sie können sich über ein perfektes und authentisches Sounderlebnis freuen, dass das große Original in noch besserer Qualität wiedergibt.

Doch nicht nur unseren Modellen haben wir Upgrades spendiert. Wir haben auch unser Corporate Design der Marke ROCO in Form und Farbe etwas verjüngt sowie die komplette Überarbeitung unserer vielfrequentierten ROCO-Website wurde begonnen. Lassen Sie sich überraschen, bald sehen Sie auf [www.roco.cc](http://www.roco.cc) mehr.

Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Freude beim Entdecken der ROCO Neuheiten 2022!

Ihr ROCO-Team

## Inhalt

H0 Dampflokomotiven .....	4
H0 Elektrolokomotiven .....	30
H0 Diesellokomotiven .....	120
H0 Zugbildung .....	146
H0 Start Sets .....	148
H0 Personenwagen .....	152
H0 Güterwagen .....	170
H0e .....	37, 200
Was sind die neuen Modelle? .....	200

## Diesellokomotive 2095.06



ÖBB

Ep	IV
	120
	PluX22
	200 mm
	LED



Photomontage

Q2/2022				
33321	DC		4/1	
33322	DCC		4/1	

1958 stellte SGP den Prototyp für dieselhydraulische Schmalspurlokomotiven – die spätere Reihe 2095 – vor. Die Lokomotive ist mit einem 12-Zylinder-Viertaktmotor ausgerüstet, der 600 PS leistet. Die planmäßige Höchstgeschwindigkeit wurde mit 60 km/h festgelegt. Im täglichen Betrieb bewährten sich die Maschinen in den folgenden Jahrzehnten auch auf der Bregenzerwaldbahn.

- ▶ **Feinste Details: freistehende Griffstangen, feine Lampenringe und ein durchbrochenes Lüftungsgitter am Dach**
- ▶ **Feine Ätzschilder mit zusätzlicher Loknummer 2095.04 beiliegend**
- ▶ **Modell mit erhabenen Zierleisten**

## 3-tlg. Set: Personenwagen



ÖBB

Ep	IV
	465



Photomontage

Q1/2022
34034

- ▶ **Einsatz auf der Bregenzerwaldbahn**
- ▶ **Modelle mit authentischen Werbeaufschriften**

# Spanten wagen

ÖBB





Photo: W. Hardmeier

Seit Beginn der Eisenbahnzeit war der Bau von Personenwagen mit Holzaufbau, der auf ein tragendes Fahrgestell aufgesetzt wurde, der Regelfall. Die Pflege der Holzaufbauten wurde bereits während der Weltwirtschaftskrise bei vielen Wagen vernachlässigt. Nach dem zweiten Weltkrieg und auch in den späteren Jahren blieb wegen anderer wichtiger Aufgaben und fehlender Mittel der Neubau von Reisezugwagen weit hinter dem Bedarf zurück.

Die Kriegsschäden an den schmalspurigen Wagen waren im Vergleich zu den normalspurigen Wagen gering. Die Untergestelle, selbst der ältesten Wagen, waren noch in einem erstaunlich guten Zustand. Diese Gegebenheit veranlasste die Österreichischen Bundesbahnen in der Hauptwerkstätte St. Pölten sogenannte „Spantenwagen“ zu bauen. Dabei bilden die Spantenelemente – das sind Winkelrahmen – das Kastengerippe. Eine darauf angebrachte Blechhaut bildet so den Wagenkasten.

Bis 1960 wurden insgesamt 41 Zweiachser umgebaut. Einige der Wagen wurden mit einem WC und Wagenheizung ausgestattet. Anfangs bekamen die Wagen noch Holzlattenbänke und Fallfenster, später wurden Polstersitze und Übersetzfenster (Halbfenster) eingebaut. Die Spantenwagen standen bei manchen Schmalspurbahnen noch bis in die 1990er Jahre in Verwendung und bilden heute die Basis des Wagenmaterials für viele Nostalgie- und Museumsbahnen.

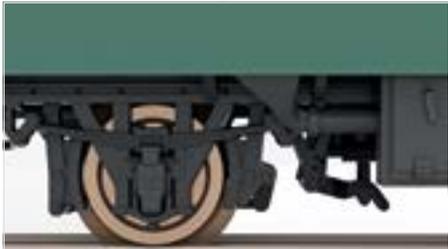
Spantenwagen im Detail



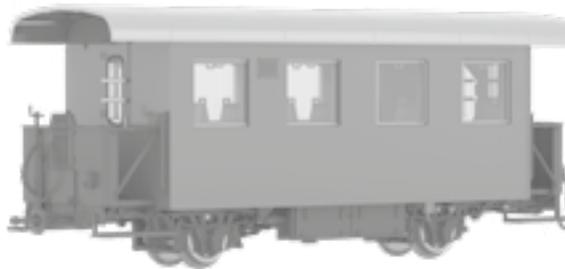
Passgenau eingesetzte Ganzfenster



Durchbrochen dargestellte Trittstufen



Gravuren in authentischer Ausführung



Bühnenbereich mit nahezu unsichtbarer Kupplungsbefestigung



Detaillierte Nachbildung der Türen



Aufwendig nachgebildeter Unterboden



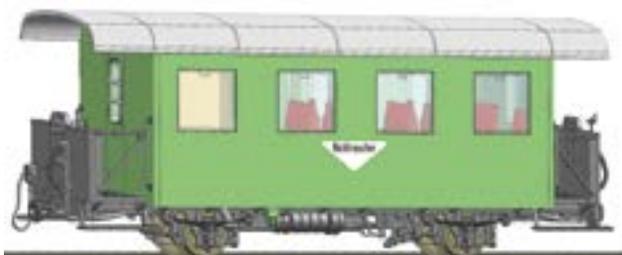
Bühnendetails filigran ausgeführt

## Spantenwagen



ÖBB

Ep	IV
≡	92



Bi/s

CAD-Zeichnung

- ▶ Nichtraucher-Wagen mit Webasto-Heizgerät
- ▶ Mit Ganzfenstern und WC

Q4/2022

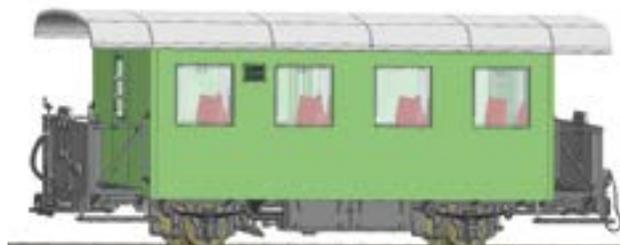
34100

## Spantenwagen



ÖBB

Ep	IV
≡	92



Bi/s

CAD-Zeichnung

- ▶ Wagen mit Webasto-Heizgerät
- ▶ Mit Ganzfenstern, ohne WC

Q4/2022

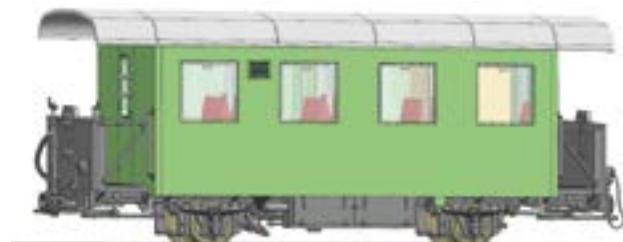
34101

## Spantenwagen



ÖBB

Ep	IV
≡	92



Bi/s

CAD-Zeichnung

- ▶ Wagen mit Webasto-Heizgerät
- ▶ Mit Ganzfenstern und WC

Q4/2022

34102

## Diesellokomotive 2095 004-4



ÖBB

Ep	V
	120
	PluX22
	200 mm
	LED



Photomontage

Q4/2022				
33294	DC		4/1	
33295	DCC		4/1	

Die ab 1958 beschafften Lokomotiven der Reihe 2095 bildeten über Jahrzehnte das Rückgrat der ÖBB auf den dieselbetriebenen Schmalspurstrecken. Sie waren im Personen- und Güterverkehr, insbesondere im Rollbock-/Rollwagenverkehr im Einsatz.

Die 2095er wurden auf den Schmalspurstrecken der Ybbstalbahn, der Bregenzerwaldbahn, der Krimmlerbahn, der Waldviertelbahn sowie auf der sogenannten „Krumpe“ eingesetzt. Letztere bildete die heute stillgelegte Lokalbahn von Ober-Grafendorf nach Gresten.

► **Feinste Details: freistehende Griffstangen, feine Lampenringe und ein durchbrochenes Lüftungsgitter am Dach**

## 2-tlg. Set: Personenwagen



ZILLERTALBAHN

Ep	V
	310



B4



Photomontage

► **Separat angesetzte Griffstangen**

Q2/2022
34049



Photo: J. Kaufmann Anlage Freunde der Mariazellerbahn Modell

# Roco

Modelleisenbahn GmbH  
Plainbachstraße 4  
5101 Bergheim • Austria  
[www.roco.cc](http://www.roco.cc)

Ihr ROCO-Fachhändler

80722

